

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.4.1873 (No. 102)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Dienstag den 15. April

1873.

3.3. Großh. Hof- und Landesbibliothek.

Die Benutzer der Großh. Hof- und Landesbibliothek werden hiermit ersucht, sämtliche entliehenen Bücher bis Mittwoch den 30. April zurück zu geben. Da die neue Aufstellung der Büchersammlung in Angriff genommen ist, so werden von jetzt ab nur die bei dieser Arbeit entbehrlichen Werke ausgeliehen. Die Verwaltung hofft indessen, die Benutzung der Bibliothek vor dem 1. August d. J. nicht einstellen zu müssen.

Annahme von Zusendungen und Abgabe von Büchern kann täglich Morgens 11—12 Uhr und am Mittwoch, Nachmittags 3—5 Uhr, stattfinden. Außer dieser Zeit ist das Ausleihe- und Lesezimmer geschlossen.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Die Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die evang. Stadtschulen dahier betreffend.

2.1. Das Schuljahr 1873/74 nimmt am

Montag den 21. d. M.

seinen Anfang.

Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1866 bis mit 23. April 1867 geboren sind,

Samstag den 19. April von Morgens 9—12 und Nachmittags 1—4 Uhr

entweder in der erweiterten Mädchenschule, Lindenstraße 1,

oder in der erweiterten Knabenschule, Spitalstraße 40,

oder in der einfachen Schule für Knaben und Mädchen, Spitalstraße 26 b,

zur Aufnahme angemeldet werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863.

Zugleich machen wir Eltern, welche ihre Kinder höhern oder Privat-Lehranstalten anvertrauen wollen, sowie die geehrten Vorstände solcher Anstalten auf §. 6 der Schulordnung vom 23. April 1869 aufmerksam, wornach uns auch vom Schulbesuche solcher evang. Kinder, sofern sie noch im volkschulpflichtigen Alter sind, ungesäumt Anzeige zu machen ist.

Karlsruhe, den 12. April 1873.

Der evang. Ortsschulrath.

Spohn.

vdt. Fuchs.

Fortbildungscursus und Pensionat

(Selecta und Vorschule)

Friedländer.

4.2. An dem reorganisirten und erweiterten Fortbildungscursus der Unterzeichneten haben außer den Lehrerinnen den Unterricht an der Anstalt freundlich übernommen:

Herr Professor Adam,

Lyceumslehrer Beck,

Lyceumslehrer Dreher,

Professor Dr. Firnhaber,

Professor v. Langsdorff,

Schreibelehrer Meerwarth,

Hauptlehrer Miller,

Wilh. Sebring,

Kaufmann Stempf,

Professor Stöcker.

Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet.

Kinder, die das 8. Lebensjahr zurückgelegt, werden in die in mehrere Abtheilungen gegliederte Vorschule aufgenommen und mit Sorgfalt in allen Elementarfächern und den fremden Sprachen unterrichtet.

Prospectus stehen zu Gebot.

Das neue Schuljahr beginnt am 21. April.

Rosale Friedländer,

219 Langestraße.

Nacht-Anträge.

3.3. Nachdem die sämtlichen Schloß- und Oekonomie-Gebäulichkeiten auf der Großh. Domäne Scheibenhardt für ihre bisherige Verwendung entbehrlich geworden sind, so könnten dieselben unter Umständen für industrielle Zwecke, Magazinirung oder sonstige derartige Unternehmungen im Ganzen oder Einzelnen pachtweise überlassen werden und ist das Nähere hierüber während der Dauer dieses Monats jeden Vormittag auf diesseitigem Bureau zu erfahren.

Karlsruhe, den 5. April 1873.

Großh. Intendant der Hofdomänen.
v. Schönau.

Submission.

Die Arbeiten und Materialien-Lieferungen zu den baulichen Veränderungen und Reparaturen in den Stallungen Nr. 1, 14 und Abtheilung d des Krankensalles in Gottesau und zwar:

	veranschlagt zu
1) Maurerarbeiten . . .	1823 fl. 45 fr.
2) Steinhauerarbeiten . . .	918 fl. 5 fr.
3) Zimmerarbeiten . . .	2453 fl. 7 fr.
4) Plästerarbeiten . . .	1504 fl. 32 fr.
5) Lieferung von eisernen Pferdekrippen . . .	444 fl. — fr.
6) Schmiedarbeiten . . .	837 fl. 12 fr.
7) Schlosserarbeiten . . .	99 fl. — fr.
8) Tüncherarbeiten . . .	145 fl. — fr.

sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen

am 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, an den Mindestfordernden vergeben werden und wollen Unternehmer ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten hierher einreichen.

Karlsruhe, den 7. April 1873.

2.2. Königl. Garnison-Verwaltung.

Hausversteigerung.

3.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der Theilung wegen das den Kindern des verlebten Partikuliers Richard Culbach zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau, einstöckigem Duerbau, Hofraum und Gärtchen, Herrenstraße Nr. 60 gelegen, am

Dienstag den 22. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Zimmer der Steuerperquatur) öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 22,000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1873.

Röffel, Waisenrichter.

Institut Nickles (Sophienstraße 11).

4.2. Wiedereröffnung desselben den 22. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Prospekte auf gefälliges Verlangen.

2.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

Die gedruckten Rechenschaftsberichte vom vorigen Jahre liegen in den Vereinskläden bereit, woselbst die verehrl. Mitglieder dieselben in Empfang nehmen wollen.
Karlsruhe, den 9. April 1873.

Der Vorstand.

3.3. Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Auf Mittwoch den 16. April d. J., Abends 7 Uhr, „Hotel Grüner Hof“ ist

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung anberaumt:

1. Wahl der Vorstands-Mitglieder.
 2. Bestellung der Anstalts-Beamten.
 3. Wahl der Beiräthe.
 4. Uebersichtlicher Vortrag über die bisherige Vereinsthätigkeit.
- Karlsruhe, den 3. April 1873.

Der Vorstand.

Heinrich Müller.

Der Kassier.

E. Brombacher.

Der Sekretär.

A. von Rüd.

4.3. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kriegerstraße Nr. 78 a. im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Wolldamastüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Plüsch-Überzug, 1 Büffet, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 großer Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 1 Zulegtisch, 3 Nachtschische, verschiedene andere Tische, 1 einbürtiger polirter Weiszeugschrank, 1 zweibürtiger Weiszeugschrank, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Erager, 1 Wanduhr, 2 franz. Bettladen mit Kopf, 2 tannene Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Koffhaarmatratzen, wollene Teppiche, Weiszeug, Tischteppiche, Vorlagen, 2 Strohhühle; ferner 1 transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Speiseschrank, 1 Gewürzkästchen, Porzellan und Glaswaaren, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, Züher, Sieflannen, Waschseife, 1 Trockengestell, 1 Gänsefall und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 22. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 1 (Handelsministerium) im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich:

1 Möbelgarnitur, bestehend: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee und 4 Stühle mit rothem Wolldamastüberzug, 2 gepolsterte Sitzbänke mit Rückenlehnen, 1 Damen-Fauteuil, 1 zweibürtiger und 1 einbürtiger Schrank, 2 Feldbettladen mit Matratzen und Polster, mehrere Gartentische und Stühle;

ferner:

1 großer und wenig gebrauchter Zimmerteppich, 15 Meter Bodenteppichstoff, 1 Jagdgewehr, 1 Büchergestell, 1 Musikpult, 1 großer und 2 kleine Badzuber, 1 Blumengestell, 1 Vorplaglaterne, 3 Oleanderbäume in Kübeln, verschiedene Kindermöbel etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Handelschule.

2.1. Wiederanfang des Unterrichts: **Mittwoch den 23. April, Abends 8 Uhr.** Prüfungen neu eintretender Schüler finden statt am Donnerstag den 17., Freitag den 18., Samstag den 19. April, Abends 8 Uhr, im Gebäude der höheren Bürgerschule.

Der Vorstand.
Dr. ph. Firnhaber.

3.3. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Wittve des Wirths Josef Sing dahier wird am **Mittwoch den 16. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, ein zweistödiges Wohnhaus, Ecke der Kronen- und Schwänenstraße Nr. 56 der ersteren mit Hof, Duer- und Hinterbau, neben Christian Heiter, Bäcker, und Ernst Lauffkirch, Hofoffiziant, in meinem Geschäftszimmer einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 40,000 fl. erlöset werden. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 2. April 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. April 1873,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, aus einer Verlassenschaft gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: verschiedene Herrenkleider und Leibweiszeug nebst Bettung.

3.1. Serrenschmidt, Waisenrichter.

Eine Fahrnißversteigerung,

bestehend in **Möbeln, Bettwerk und Küchengeräth** etc. etc., findet kommenden

Dienstag den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Jähringerstraße Nr. 63

(Hinterbau im 2. Stock)

durch den Unterzeichneten statt.
J. Scharpf,
Commissionär und Auktionator.

2.2. Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Fabrikarbeiter Mathias Hoffreinz Wittve, Karoline, geb. Joachim von Rüppurr, wird nachbeschriebene Hofraithe bis

Donnerstag den 17. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig vom Schätzungspreise.

L. N. Nr. 79. 25 Ruthen Hofraithe mit einer einstödigem Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schopf und gedeckter Einfahrt mitten im Orte, neben Wilhelm Joachim und Katharina Klefer, vornen auf die Dorfstraße und hinten an den Feldweg stoßend.

Anschlag 900 fl.
Rüppurr, den 29. März 1873.
Groß. Notar Mathos.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 21. April 1873, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Zirkel Nr. 7 im zweiten Stocke nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 kleines Kanapee, 1 Auszugtisch für 18 Personen, 1 Zusammenlegertisch, 1 Spieltisch, 1 großer und 2 kleine Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Weiszeugschrank, 3 Bettladen mit Koff, 3 Nachttische, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle;

Bettung und Weiszeug;

ferner:

4 Spiegel, 1 Ofenschirm und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Lieber ein

3.1. Herrenschildt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung!

Mittwoch den 16. April 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert:

2 aufbaumene Bettladen mit Koff, 3 Bettladen, 2 Kinderbettlädchen mit Matratzen, 1 Spiegel, 2 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 3 einbürtige Kleiderkästen, 1 Spieltisch, 2 runde Tische, 3 Tische, 1 Büchergestell, 1 Nähtisch, 2 Fauteuils, 3 Kanapees, 1 Sopha und 6 Sessel (mit Ledertuch überzogen), Longue-Chaise, 1 Kinderstühlchen, 2 Küchenschränke mit Glasauszug, 4 Bücherschränke, 2 Standuhren, 2 Kronleuchter, 2 elegante Vorhangstangen, 3 Lampen, 1 gepolsterte Vorhülle, 1 Paar Läden, 2 hölzerne Bänke, 1 Schleifstein, 1 Himbeerpresse, 25 gläserne Ringe, 1 Schirmgestell, 1 Stockfinte, 1 eiserner Herd, 109 verschiedene Porzellanplatten, 129 Tassen, Suppenshüsseln und Dessertteller und verschiedener Hausrath; 36 Paar baumwollene Socken.

Ferner: ganz vorzügliche Liqueure in Strohfässchen von 3 bis 6 Litres, als: Anis - Kümmel - Englisch. Magenbitter - 1 kleine Farbmühle, 8 Pfund Copallack, 5 Töpfe engl. Stiefelwische.

Hch. Rupp, Auktionator.

Die Versteigerungsgegenstände nehme ich Dienstag den 15. April, Nachmittags von 4-6 Uhr, in der Goldenen Waage in Empfang.

Die bereits angekündete

Weinfässer-Versteigerung

(5 Ohm bis 2 Ruder haltend)

findet heute

Vormittag 11 Uhr

in Nr. 74 der Langenstraße statt.

J. Scharpf,

Commissionär und Auktionator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Schneiders Bernhard Hafner von Mühlburg wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hofraube bis

Freitag den 18. April d. J.,

Früh 8 Uhr

einer zweiten öffentlichen Versteigerung in dem Rathhause in Mühlburg ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, unabhängig vom Schätzungspreis.

50 Ruthen Hofraube mit einem einstöckigen Wohnhaus und angebauten Kuhstall und 33 Ruthen Hausgarten in der Adlerstraße gelegen, einerseits Landgraben, andererseits Jakob Knobeloch. Zuschlag 3000 fl.

Mühlburg, den 31. März 1873.

Gräßl. Notar Rathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 1 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5-8 Zimmern nebst Stallung und Remise und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 8 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Antheil am Hausgarten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. Juli eine Stiege hoch eine Wohnung mit Wasserleitung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher u. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

3.2. Kreuzstraße 24 ist per 23. Juli im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei August Nering, Ruppurrer Landstraße 2a.

3.1. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz, 3 Stiegen hoch, auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Marienstraße 14 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Küche unter Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Magd- und Schwarzwachskammer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 28 unten.

* Viktoriastraße 5 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer, Schwarzwachskammer und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßendem, geräumigem Zimmer zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Speisekammer, 1 Speisekammer und 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschlüche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung wird eingerichtet. Näheres Wilhelmstraße 3 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, großes, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auch kann ganze Pension dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 4 eine Stiege hoch.

*2.2. Bahnhofstraße 1 ist ein unmöblirtes Maniardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen an ein solides Frauenzimmer auf 1. Mai zu vermieten; auf Verlangen kann auch Keller dazu gegeben werden.

*2.2. Im Eckhause der Langen- und Waldstraße 32b ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer im ersten Stock und ein weiteres im Hinterhaus monatweise zu vermieten.

*2.1. Wegen Verlegung sind auf 1. Mai 2 freundliche, gut möblirte, ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf Verlangen ein Dienerzimmer, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Belfortstraße A, Eingang Kriegsstraße.

Wohnungsgesuch.

Eine Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern wird auf den 23. Juli gesucht. Näheres Schloßplatz 7 im 3. Stock.

Zimmergesuch.

*3.3. Es wird ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer (Parterre oder Bel-étage), zwischen der Kronen- und Herrenstraße gelegen, zu mieten gesucht. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre P. O. poste restante hinterlegen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine Person in gesetztem Alter, welche über ihre Zuverlässigkeit Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn zur Besorgung der Küche und der sonstigen häuslichen Geschäfte zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 24 im 2. Stock.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Herrenstraße 16.

2.2. Ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht, sowie ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf's Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, wird zu zwei größeren Kindern gesucht: Zirkel 35.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 6 im 2. Stock.

* Eine Weißschin und ein Zimmermädchen werden für ein Hotel in Baden zum sofortigen Eintritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schneider, zum Englischen Hof.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein hiesiges Haus wird ein Kapital von 3000 fl. gegen 6 Prozent, gegen hinreichendes Unterpfand, gesucht. Näheres Adlerstraße 16 im dritten Stock.

Diener-Gesuch.

*2.2. Eine Herrschaft sucht einen gewandten, mit guten Zeugnissen versehenen Diener. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Steinbauergesuch.

2.1. Bei der Rheinischen Baugesellschaft finden Steinhauer sofort dauernde Beschäftigung.

Stellen finden:

eine tüchtige Haushälterin auf ein Schloß, einige tüchtige Wirthschafts- und Herrschaftsköchinnen, eine Bonne zu zwei Kindern für mit nach Amerika, eine gewandte Kellnerin von 18 bis 22 Jahren (nicht älter) für nach Wien und ein gewandter Diener für auf ein Gut nahe am Rhein. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Heidelberg, Theaterstraße 2. 2.2.

Stellenantrag.

* Gegen angemessenen Lohn wird ein Junge gesucht; derselbe hätte Gelegenheit ein Handwerk zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hirschbühl,

*2.2. Schuhmachermeister, in Strassburg, sucht tüchtige Damenarbeiter gegen gute Bezahlung.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein Hausknecht wird gesucht und kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

Monatsfrau-Gesuch.

3.3. Ein anständiges Mädchen, welches das Putzen, Zimmerreinigen, überhaupt die Geschäfte eines Zimmermädchens versteht, wird des Vormittags 3-4 Stunden von 9 Uhr an als Monatsfrau in ein besseres Haus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

*6.3. Zwei bis drei wohlgezogene Knaben finden in einer größeren Bijouteriefabrik in Pforzheim unter vortheilhaften Bedingungen gute Stellen als Lehrlinge. Nachfragen Karlsruhe Kriegsstraße 112 im 1. Stock zwischen 12 und 2 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

*3.1. Ein mit der nöthigen Schulbildung versehener junger Mann, gleichviel welcher Confession, kann bei uns als Lehrling eintreten. D. Reit & Cie., Tuchhandlung.

Junge Leute

2.2. von 14 bis 16 Jahren finden bei lohnender Arbeit Beschäftigung in der Fabrik von L. C. Schwerd (Sommerstrich).

Ein junger Mensch

von 14 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches im Bügeln vollständig erfahren ist, sucht noch einige ständige Kundenhäuser; auch nimmt dasselbe Wäsche jeder Art stückweise im Hause an. Näheres Lammsstraße 1, Eingang Zirkel, (Café Prinz Karl) im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Abend von der Spitalstraße durch die Erbprinzenstraße in die Amalienstraße ein schwarzer runder Strohhut. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße 10 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

* Eine kleine, schwarze, runde Broche wurde verloren. Dem Finder angemessene Belohnung: Linkenheimerstraße 19.

* Eine silberne Uhr (Cylinder) mit Kautschuckette wurde zwischen Karlsruhe und Beiertheim verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Baldhornstraße 14.

* Am Charfreitag blieb ein neuer, braunseidener Schirm in der Stadtkirche stehen; es wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Meßner Billing in der Stadtkirche abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus in bester Geschäftslage, welches sich nachweislich zu 29,000 fl. rentirt und dessen Rentabilität übrigens noch wesentlich erhöht werden kann, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich auch vorzüglich zu einem Gasthause eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Mühlburg. Hauptstraße 150 sind zwei schwere Zug- und Milchkühe nebst einjähriger Kalbin zu verkaufen.

* Eine Nähmaschine (Kettenstich) und ein kleines Kanapee sind billig zu verkaufen: Wilhelmsstraße 17 im Hinterhaus.

Ein tragbarer Kochherd, sehr bewährt, für eine größere Familie oder einen Gasthof geeignet, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Ottlinger Straße 11. Zu besichtigen von 4-5 Uhr.

* Zirkel 9 sind im 2. Stock eine gute Bettlade mit Koff und ein Kommod in gutem Zustand zu verkaufen.

2.1. In Mühlburg Nr. 163 ist ein Fenster mit Basquile, 4 Schuh 9 Zoll hoch, 3 Schuh 7 Zoll breit, nebst dazu gehörigen Jalousie-Läden abzugeben.

Kaufgesuche.

Ohmfaß und mehrere Halbohmfaßer werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

100 Stück

leere reine Champagner-Flaschen werden zu kaufen gesucht im Laden Langestraße 71.

- Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Etilingen.

Neue Kurse

für französischen und englischen Unterricht beginnen nach Ostern; Lernbegierigen bieten sie Gelegenheit, die theoretische und praktische Kenntniß beider Sprachen durch geringe Opfer zu erreichen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stock, mittlerer Eingang. *5.5.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Liebig's**ächt amerik. Fleischextract**

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen
zu Originalpreisen,

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz)

wurde der Verkaufspreis wieder auf **39 fr.**
per Büchse herabgesetzt, was empfehlend
anzeigen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

10.5. Die berühmten Brustbonbons

Arabische Gummi-Kugeln,

bereitet von **W. Stuppel & Comp.**
in **Alpirsbach**, sind durch alle Apotheken zu
beziehen, und

in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier, Wald-**
straße 10,

Emil Rupp,

Louis Zipperer,

W. Pfeffer,

J. Schuhmacher.

4.3. **Gärtner's**

Dyon-Entwickler,

verfertigt von dessen Nachfolger, Apotheker
Baumann in Cannstatt, nach Original-
Rezept Heil- und Pflanzungsmittel für
Brust-, Herz- und Lungenleidende.
Kräftigstes Schutzmittel gegen anste-
kende Krankheiten durch Zerstörung der
in der Luft befindlichen ansteckenden Keime
laut anerkannten Attesten. Preis **1 fl. 45 fr.**
Niederlage bei **Th. Brugier, Wald-**
straße 10.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat
für das Wachstum der Haare, die **ächte**
Zusmilch'sche Nicinusölpomade
aus Birna à Büchse 18 fr., desgleichen
die vorzügliche **Toilette-Seife** 9 und
18 fr., **Zahnseife** 11 fr.
Alleiniges Depot: **Th. Brugier,**
Waldstraße 19.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen

Sch. Rupp,

— 130 Langestraße 130.

12.5. **Blumengeist**

der Klosterfrau **Maria Giovanni Fran-**
cini. Orogen 45 fr. per Flasche und 4 fl.
per Kiste in **Karlsruhe** nur mit 6 Flaschen
zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Es wird hier nachgemachte Lilionese
annoncirt. Da wir nur die Erfinder
derselben sind und die Bestandtheile durch
Analyse nicht erforscht werden können, so
warnen wir das geehrte Publikum vor
Ankauf dieser nachgemachten Lilionese,
indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch
nachgeahmte Mittel entstehen.

**Lilionese,**

vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerprof-
sen, Bodenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Rösche von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à fl. 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lilionese an-
noncirt, ist der unfrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugung-Pomade, à
Dose 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Saarfärbemittel,
à fl. 1 fl. 30 fr., die halbe fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungs-
mittel, à fl. 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,

à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr.
à feine " 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich
eine wunderbare Schönheit, gibt den Mus-
keln neue Festigkeit, verändert den gel-
ben Teint sofort in eine gesund und zart
aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der
Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und
ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Fla-
schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare
in allen Nuancen zu färben ohne Nach-
theil der Haut, per großer Karton 2 fl.
40 fr.

Feinste rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 fr.

Erfinder:

Rotbe & Cie. in Berlin.

Hauptversandungsdepot bei **Th. Bru-**
gier in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Empfehlung.

6.5. Ich empfehle mich im Abwägen von
Couverten, Unterröden (Zwickel) unter guter
und billiger Bedienung.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 16 im 4. Stod.

6.5.

Dr. Sager's

Niech-Mittel

gegen Schnupfen,

dargestellt von der **Siecher'schen** Apotheke
in **Heilbronn.** Niederlage bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

A. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes
Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt
zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Pfd., allein echt und un-
verfälscht in Karlsruhe bei **Th. Bru-**
gier, Waldstraße 10. (Q 1333)

Wegen Errichtung neuer Niederlagen
wende man sich an das Generaldepôt für
Rheinland-Westfalen und Holland. 24.7.

J. W. Becker in Emmerich.

Feinste**Toilette und Bade-**
schwämme,

sowie beste

Pferd- u. Wagenschwämme

empfehlen in schönster Qualität zu den
billigsten Preisen

Conradin Haagel,

3.3. **Großh. Hoflieferant.**

Bougie du Trône

(durchlöcherter Stearinkerzen, bei welchen
das Stearin nach Innen läuft),

Stearin-, Paraffin- und
Chaisenkerzen

in jeder Eintheilung empfehlen zu billigen Preisen

Th. Brugier,

12.12. **Waldstraße 10.**

Seiden- und Stoff-Hüte von
1 fl. 18 fr. an,

Kappen,

Salbinden, 2.2.

Hosenträger

empfehlen in großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen

C. A. Zeumer, Kürschner,

63 Langestraße 63,

dem Polytechnikum gegenüber.

Weisse Vorhangstoffe,

brochirte, englische Guipure und gestickte,

Lambrequis (Draperien),

Fensterrouleaux, Schutzdecken,

Vorhang-Halter, Vorhang-

spigen

empfehlen in größter Auswahl sehr billig

N. Q. Somburger,

6.5. **Weißwaarenhandlung.**

P. S. **Resten** werden sehr billig ab-
gegeben.

Specialität. Rechte
Schwarze Guipures
 in Seide und Lamas,
 ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
 in größter Auswahl zu be-
 deutend ermäßigten Preisen
 bei **N. L. Homburger,**
 Langestraße 203.
 Spitzengegenstände.
Empfehlung.
 Neue Holzboxen, Herren- und Damenboxen
 in Leder- und Segeltuch, Handboxen, Reise-
 säcke, überhaupt sämtliche Reiseartikel sind
 in großer Auswahl billigst zu haben bei
Jos. Diefenbronner,
 *124. Langestraße 81.

HEINRICH LANGE,
 26 Herrenstrasse,
 empfiehlt
Eiserne Garten- und Zimmermöbel
 verschiedenster Art
 und in den neuesten Façonnen, als:
 Schirmlauben,
 Bänke mit und ohne Zeltdach,
 Tische, Fauteuils, Stühle,
 Tabourets, Schemel,
 Blumentische, Hängelampen,
 Beeteinfassungen,
 Blumenkörbe,
 Spritzen, fahrbare und Hand-
 spritzen;
EISERNE BETTSTELLEN;
 Gartengeräthschaften
 jeder Art;
 Galvanisirter Draht und Drahtspanner.
Amerikanische Rasenmäher.

Bachstein-Verkauf.
 Auf der Meyer'schen Ziegelei in Darlanden
 werden täglich hartgebrannte Backsteine aus-
 getragen. Bestellungen nimmt das Kontor,
 Langestraße 155 in Karlsruhe, entgegen.

Frankfurter Noten- und Rentenbank.
 Mit diesem beehre ich mich, ergebenst an-
 zuzeigen, daß die Besitzer von Bezugsscheinen
 für Staats-Prämien-Loose auf Ka-
 renzahlung die Note pro März gegen
 Empfang der Original-Duittung bei Un-
 terzeichnetem von heute an bis zum 29. d. M.
 einzahlen können.
 Auch sind bei mir alle Sorten von Bezug-
 scheinen für Staats-Prämien-Loose zu haben.
 Karlsruhe, den 14. März 1873.
J. Seinz, Karlsstraße 8.

Anstich von vorzüglichem Stoff
Pilsner Exportbier,
 2.2. ächter
Bordeaux-Wein,
 reiner
Markgräfler
 und
Oberländer Wein,
Café u. Kugelhaupt,
 guter Schinken und Braten.
Café May, Kriegsstraße 50.

Lager-Bier
 wird von heute an verzapft bei
S. Moninger, Bierbrauer.

Lager-Bier
 von heute an bei
Karl Kammerer.

Anzeige.
 Meine Wirthschaft bleibt
 auf einige Tage geschlossen.
H. Kilber.

Haarleidenden zur
Nachricht.
 Das unter persönlicher Controle des Professor Dr. med. M. Langenbeck, Hannover,
 angefertigte **Hornstoff-Präparat**, im „Ausland“ 12. Ueberland und Meer 10, Hausfreund
 12 etc. speciell behandelt, dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung
 und Wiedergesundung kranker Haarzweifel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit.
 Flacons, mit Siegel und Namen des Prof. Dr. Langenbeck versehen, sind allein ächt zu
 haben in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 12.11.

Moire-Schürzen
 in den neuesten Mustern
für Erwachsene und Kinder
 sind neu eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
 2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich noch eine
Sendung
Bersilberter Tafelgeräthe und Bestecke
 kommen lassen, und sind dieselben **in meiner Wohnung (Laden)**
 während einiger Tage aufgestellt.
Hch. Rupp,
 130 Langestraße 130.

Das Reiseartikel-Magazin
 von
J. Berblinger,
 Waldstraße 32 a, nächst der Langenstraße,
 empfiehlt
in größter Auswahl
 sein Fabrikat in
Koffern für Herren und Damen,
Reisesäcken, Umbäug und Geldtaschen,
Gutschachteln, Shawlriemen etc. etc.
 in den besten Lederarten und Segeltüchern auf das Dauerhafteste angefertigt.

Bürgerannahme- und Seiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

In der Stabell'schen Buchdruckerei in Würzburg erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bur Unfehlbarkeit
des päpstlichen Lehramtes.
Vortrag

des
Professor Dr. **Michelis** aus Braunsberg,
gehalten
im Schrankenfaale zu Würzburg
am 5. November 1872.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **halb 7 Uhr** Probe im Chorsaale des Großh. Hoftheaters.

Einladung.

3.3. Die Herren **Zimmermeister** werden auf **Mittwoch** den 16. v. M., Abends 6 Uhr, zu einer Versammlung in das Gasthaus zum König von Preußen von den bevollmächtigten Zimmerleuten eingeladen.

Bayrisches 5 % Eisenbahnanlehen von 1866.

Das 5 % Eisenbahnanlehen von 1866 wird hiermit genehmigt und den Gläubigern die Heimzahlung der gefundeten Kapitalien oder die Empfangnahme von Obligationen au porteur des 4 1/2 % Eisenbahnanlehens von 1856 in gleichen Beträgen freigestellt. Die Verzinsung endigt mit dem **31. Mai 1873**. Mit der baaren Rückzahlung der gefundeten Obligationen, sowie mit der Umschreibung derselben in 4 1/2 % au porteur Eisenbahnanlehens-Obligationen vom Jahre 1856 wird sogleich begonnen, und es werden dabei die 5 % Zinsen der gefundeten Kapitalien in vollen Monatsraten, nämlich bis zum Ende desjenigen Monats, in welchem die baare Rückzahlung oder die Umschreibung erfolgt, vergütet. Der Zinsengenuß von den neuen 4 1/2 % Obligationen dagegen beginnt mit dem Tage, an welchem die gefundeten Obligationen zur Umwechslung übergeben werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. April. Keine Vorstellung.

Mittwoch den 16. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Bayreuther Wagner-Vereins. **Zweites großes Konzert.** Unter Leitung des Hrn. Dr. Hans von Bülow. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 16. April. Theater in Baden. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten von N. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerklungen auf nummerierte oder Vogenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 3	27" 6"	West	unwölkt
12. Mitt.	+ 8	27" 6"	"	"
5. Abds.	+ 6	27" 6"	"	"
12. April.				
5 U. Morg.	+ 3	27" 7"	West	Regen
12. Mitt.	+ 11	27" 9"	Südwest	unwölkt
5. Abds.	+ 8	27" 9"	"	"

6.2. Das große
Möbel- und Spiegel-Magazin

von
Moritz Neutlinger,
Kronenstraße 10,

empfiehlt in neuer und großer Auswahl:
Polster-Möbel, Kanapee, Stühle und Sautenils;
feine franz. und Mainzer **Bettladen** mit Koss und Matrage,
Chiffonniere, Kommode, Waschkommode mit Holz-
und Marmor-Aufsätzen, **Koffer, Korb-, Stroh- und Bret-**
terstühle, Schreibtische, Secretäre, Nachttische zc.,
Spiegel in Gold- und braunen Rahmen in allen Größen zu
sehr billigen Preisen.

Ganze Einrichtungen werden schnell und
billigst ausgeführt.

8.5. **Gicht und Rheumatismen**

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die
Gichtwatte von Dr. Pattison,
vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu
30 fr. und halbe zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab, E. Hauser's Nachfolger, Amalien-**
und Karlsstraße 19.



6.2. **Spar-Kochherde,**

transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter
Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das
Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,
Langestraße 149, gegenüber dem Museum.



Bad-Anstalt.

Meine Sommerbäder sind wieder täg-
lich geöffnet und kann auf Verlangen in
geheizten Kabinetten gebadet werden.

2.2. **H. Hemberle.**

Institut à Clendy, près d'Yverdon (suisse).

M^r François Burion-Ruchty, Prof.

au Collège-école industrielle d'Yverdon, avis l'honorable public, qu'il ouvrira dans
la maison Daulte-Landerer un pensionnat de jeunes gens, qui veulent apprendre la
langue française et se préparer pour une carrière industrielle ou commerciale.
S'adresser, pour traiter, à M^r **Burion** lui-même, et pour références, à Ma-
dame **Daulte à Clendy** et à M^r **Reymond**, Directeur du Collège à
Yverdon.

1873^{er}

21.

Fallung von

Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

ist in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken zu haben.

Die Brunnendirection. (C. Oppel & Co.)

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit Heutigem mein

Café-Restaurant,

Nowack- Anlage 1,

eröffnet habe.

Karlstraße, den 13. April 1873.

Hochachtungsvoll

C. Teufel.

6.2.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbau

Table with 3 columns: Holzart (Buchen, Forsten, etc.), Maße (per Centner, per Klafter, etc.), and Preis (in fl. and fr.). Includes notes on discounts and specific wood types like Scheitholz.

Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern abgegeben. Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Der Pforzheimer Beobachter. 3500. Auflage. Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim. Includes subscription information and contact details.

Brauerei Speck.

Heute Dienstag, Abends 7 1/2 Uhr, Lach-Soirée der Münchner Singspielhalle-Gesellschaft. Deininger, Knoller und Frau Deininger. Neues Programm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Long list of names and locations under 'Fremde', including Darmstädter Hof, Englischer Hof, and Hotel Grothe, with associated names and professions.